



Das Gewerbegebiet

20 Jahre Wettbewerb „Sachsens Unternehmer des Jahres“

N+P Informationssysteme GmbH Meerane 2025 unter den drei Finalisten

Herzlichen Glückwunsch !

Die Digitalisierer des Mittelstandes

Innovatives Softwarehaus mit inzwischen sieben Standorten in Deutschland

MEERANE – Jens Hertwig (65) und seine Söhne Paul (37) und Till (34) sind die Macher bei der N+P Informationssysteme GmbH in Meerane. Das Trio treibt seit vielen Jahren die Digitalisierung im produzierenden Gewerbe voran. „Besonders beeindruckt die technologische Tiefe mit eigenentwickelten Lösungen wie digitalen Zwillingen sowie die klare Positionierung im Mittelstand“, heißt es von der Unternehmerpreisjury. Der Familienbetrieb wächst seit der Gründung 1990 kontinuierlich – und ausschließlich aus eigen-



Das Führungsteam von N+P: Vater Jens Hertwig (M.) und seine Söhne Paul (I.) und Till (r.).
FOTO: N+P

ner Kraft. Aus den vier Beschäftigten vom Start sind inzwischen 220 an sieben deutschen Standorten geworden. Das Unternehmen hat sich als Partner der Fertigungs- und Bauindustrie etabliert und ist ein führender Anbieter für digitales Immobilienmanagement. Seine Innovationskraft kommt auch bei europäischen Großvorhaben zum Tragen. (sz)

N+P Informationssysteme GmbH, Meerane: Beschäftigte: 220, Umsatz 2024: Rund 30 Millionen Euro

Ausschnitt aus der Freien Presse vom 16. Mai 2025



Mut und erfüllte Vision

Das Gebäude auf dem Foto, Stand 1993, in dem N+P neben HLS ansässig ist, war eines der ersten in dem neu entwickelten Gewerbegebiet Meerane Südwest. Hier fand Jens Hertwig mit seinem Unternehmen N+P Informationssysteme GmbH einen zukunftssträchtigen Standort. Im Hintergrund das Hotel Meerane im Bau.

Foto: Dietrich Lehmann, DOKU: **MEERANE DAS GEWERBEGEBIET an der B93/BAB4**

Meeraner Stadtfest 2025 vom 23.-25. Mai auf dem Teichplatz

Man muss dabei gewesen sein. Wieder hat dieser wohl schönste Platz unserer Stadt hunderte Gäste angezogen - Treffpunkt für gemeinsames Erleben und Begegnungen.



Manuel Ludwig eröffnete das Programm



Starpianist des Abends war Joja Wendt

Ehrungen für verdienstvolle Bürger durch Bürgermeister Jörg Schmeißer



Verabschiedung von Birgit Jantsch nach langjähriger Tätigkeit als Baudezernentin. Sie betreute viel städtische Bauvorhaben.



Steffen Jahn Hockeyweltmeister 2024 erhielt die Bürgermedaille der Stadt für jahrelange Förderung des Hockeysports.



Sportlicher Höhepunkt – der 7. Meerathon mit 750 kleinen und großen Läufern
Dank an die Stadtverwaltung für die Überlassung der Fotos.

Das „Trio Balticum“ entfaltet „The Power of Love“



Das „Trio Balticum“ mit Liene Henkel, Kristina Kato und Eugen Mantu (v.l.n.r.) gastierte am 25. Mai in der Galerie ART IN. *Foto: Ronny Kerl*

Am Sonntag, den 25. Mai, wurde die Galerie ART IN zum Schauplatz eines wunderbaren Kammermusikerlebnisses: Das „Trio Balticum“ – bestehend aus Liene Henkel (Klavier, Riga), Kristina Kato (Violine, Vilnius) und Eugen Mantu (Violoncello) – entführte das Publikum unter dem Titel „The Power of Love“ auf eine eindrucksvolle musikalische Reise durch verschiedenste emotionale Klanglandschaften.

Mit faszinierender Virtuosität, präzisiertem Zusammenspiel und feinem Gespür für musikalische Spannung verlieh das Trio seinem Programm Tiefe und Leichtigkeit zugleich. Besonders Eugen Mantu überzeugte nicht nur am Violoncello, sondern auch als wortgewandter Moderator, der mit einem feinsinnigen, bisweilen leicht schwarzhumorigen Witz durch das Programm führte – charmant, pointiert und immer mit einem überraschenden Dreh.

Auf dem Programm standen unter anderem das "Liebes-Trio" von Dmitri Schostakowitsch und "I love the Lord" von Nestor Taylor, ein Werk, das der Komponist im Jahr 2022 dem „Trio Balticum“ persönlich widmete.

Höhepunkt des Konzerts war die Interpretation von Astor Piazzollas „Die vier Jahreszeiten“. Die Musiker brachten die rhythmische Raffinesse, die melancholische Wärme und die temperamentvolle Leidenschaft dieses modernen Meisterwerks mit beeindruckender Ausdruckskraft zur Geltung – ein eindrucksvolles Plädoyer für die verbindende Kraft der Musik.

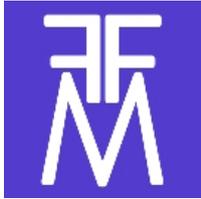
Das Publikum dankte mit herzlichem Applaus und sichtlicher Begeisterung für einen Nachmittag voller musikalischer Intensität und poetischer Zwischentöne.

Antje-Gesine Kerl



Der Chor unter Leitung von Helko Kühne begeisterte an diesem Nachmittag die zahlreichen Gäste mit seinen Liedern. Das Klangvolumen des Chores kam in der Halle voll zu Geltung.





Der Förderkreis Friedhof Meerane e. V. informiert

**Mit Denkmalschutz-Fördermitteln und weiteren Spenden
der Bürgerschaft können die Arbeiten am
Moeschlergrab fortgesetzt werden.**



Bauberatung im Mai 2025
von links: Elisabeth Scholz,
Kathleen Dittrich- Ueberfeld,
Daniel Brumme, Jens Dittrich

Foto: Peter Ohl

Die Spender 22 bis 37, Stand 30.05.2025

Monika Schnabel, Angela Schneider, Monika Stephan, Sabine Müller, Rosmarie Mazanek, Manfred Ebert, Familie Dr. Viehweger, Klaus und Angela Walter, Reinhard und Gabriele Mißler, Margit Dombrowski, Chor Meracante, Veronika König, Renate Klein, Margrit und Stefan Profe, Dipl. Med. Annelie Walter

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung beim Erhalt historischer Projekte auf unserem Friedhof

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Vorsitzender: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D., Stellvertretende Vorsitzende:
Dipl.-Ing. Elisabeth Scholz, Kirchenvorstand; Schatzmeister: Holger Köhler, Sparkasse;
Schriftführer: Uwe Horn, Friedhofsverwalter; Erkundung der Historie alter Familiengräber:
Fachärztin Kathleen Dittrich-Ueberfeld,

Spendenkonto: Sparkasse Chemnitz, IBAN: DE02 8705 0000 0710 0110 91
Verwendungszeck: Projekte auf unserem Friedhof
Der Verein ist anerkannt gemeinnützig. Freistellungsbescheid vom 28.08.2024

Tasso, die kleine Marktfrau und eine Geschichte

Das Fassadenbild von der Marktfrau schuf Tasso 2024 anlässlich des 850-jährigen Jubiläums der Stadt Meerane oberhalb vom Markt.



Als Kopie 95 mm hoch
erhältlich im
Elektrodiscount
am Markt

Im Sommerbad Erinnerungen von Tasso vulgo Jens Müller

Wenn es dreimal gewittert hat, so hieß es, darf man kurze Hosen tragen ⚡👖.

Das jemals meine Eltern mit mir im Meeraner Freibad gewesen wären, wüsste ich partout nicht 😊. Aber für uns Kinder, war das im Sommer, schon in der Unterstufe, mehrmals in der Woche das Ziel, wo man bei schönem Wetter den ganzen Tag verbringen konnte. Natürlich meist in den 8 Wochen Sommerferien, von denen man ja in der Regel mindestens 6 in der Heimatstadt rumhing.

Einladung für Interessierte (Zusendung an das Meeraner Blatt)
Buddhistische Meditation mit Mönchen und Nonnen der Buddhistischen
Klosterschule Ganden Tashi Choeling in Pāwesin. Tel.: 03 38 38 -3 09 85

Thema: "Lamrim - Systematische Meditationen für inneren Frieden - Lerne zu lächeln"

Montag, den 16. Juni und 30. Juni 2025, Beginn: 19.00 Uhr, kostenfrei
Ort: Tanzschule Anett Wolf, Am Rotenberg 18, 08393 Meerane

Ordnung



Zerstörung



Foto links: **Die tüchtigen Männer von KECL beim Abholen der Blauen Tonnen.**

Wer erinnert sich noch an die Ascheabfuhr zu DDR-Zeiten? Nach 1990 wurde die Abfallentsorgung zu einem der Hauptthemen bei den regelmäßigen Beratungen der Bürgermeister des Kreises im Landratsamt Glauchau.

Längst ist uns das Schwarz, Gelb und Blau der Tonnen vertraut. Da steckt viel Arbeit dahinter. **Dafür Dank und Lob an das Amt für Abfallwirtschaft im Landratsamt Zwickau und alle zuverlässig mit der Abfuhr Beschäftigten!**

Foto rechts: **Mutwillige Zerstörung, diesmal die Bank auf dem Meeraner Markt**

Mit zerstörenden, feigen Kraftproben erreicht man Aufmerksamkeit nur bei einigen „Freunden“. Vielleicht schämt man sich auch?

Man sieht darüber hinweg



Gemäß dem Duden ist das Wort "Centrum" mit C falsch. Vorgegeben wird alternativlos die Schreibweise "Zentrum" – mit "Z". "Centrum" sei lediglich eine alte Schreibweise von "Zentrum" und gemäß den Beschlüssen der Orthographischen Konferenz von 1901 nicht mehr korrekt.

Kontakt und Impressum

MEERANER BLATT

Herausgeber: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D. Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane, T.: 03764/3959, Mail: post@meeranerblatt.de,

Redaktion: Peter Ohl (-o-), Layout: Max Werler.

Fotos, soweit nicht extra kenntlich gemacht, stammen aus Zuschriften oder dem eigenen Fundus der Redaktion. Weiterverbreitung durch E-Mail oder Ausdruck erwünscht. Ihre Leserbriefe senden Sie bitte an obige Adresse. Die Ausgaben erscheinen in loser Folge unter www.meeranerblatt.de. Sie sind kostenlos.
